

Datenschutzhinweis

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) für das Bildungsangebot und den Tagungsbetrieb von ForstBW, für das Jahresprogramm des Haus des Waldes, für das Vermieten von Räumlichkeiten für Veranstaltungen durch die Forstlichen Bildungszentren, Stützpunkte und das Haus des Waldes, die Durchführung der Zapfenflückerausbildung und die Tätigkeit von ForstBW als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats.

Die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) verarbeitet im Rahmen der Anmeldung, Durchführung und Abwicklung des Bildungsangebots und des Tagungsbetriebs von ForstBW, im Rahmen des Jahresprogramms des Haus des Waldes, beim Vermieten von Räumlichkeiten für Veranstaltungen durch die Forstlichen Bildungszentren und das Haus des Waldes, der Durchführung der Zapfenflückerausbildung in der Staatsklänge Nagold und der Tätigkeit von ForstBW als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg
(ForstBW)
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
Telefon: 07071-7543200
E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de
Beim Bildungsangebot von ForstBW erfolgt die Datenverarbeitung durch die bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:
Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

- A) FBZ Karlsruhe,**
Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de Tel. 0721 50993292
- B) FBZ Königsbronn,** Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
fbz.koenigsbronn@forstbw.de Tel. 07328 8034999
- C) Haus des Waldes,**
Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),
hausdeswaldes@forstbw.de Tel.: 0711 97672-0
- D) FVA Baden-Württemberg,**
Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
fva-bw@forst.bwl.de Tel.: 0761 4018-0

Anmeldung bei Stützpunkten

- 1) **Stützpunkt Wental,**
Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de Tel.: 07173 7775
- 2) **Stützpunkt Mochental,** Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de Tel.: 07375 1229
- 3) **Stützpunkt Bonndorf,** Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de Tel.: 07703 8241
- 4) **Stützpunkt Kirchzarten,**
Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.Kirchzarten@forstbw.de Tel.: 0761 2187-5188

- 5) **Stützpunkt Calmbach,**
Keplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de Tel.: 07081 95490
- 6) **Stützpunkt Schwarzach,**
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de Tel.: 06261 84-1060
- 7) **Stützpunkt Stollenhof,** Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de Tel.: 07945 2328

Die Abrechnung der Förderung durch die SVLFG bei Motorsägenlehrgängen erfolgt stets über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bei der

- 8) **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG),**
Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart, Postfach 106029,
70049 Stuttgart, Tel.: 0711 966-0, Fax: 0711 966-2140
oder Steinhäuserstraße 14, 76135 Karlsruhe, Tel.:
0721 8194-10, Fax: 0721 8194-1444, Post@bw.lsv.de,
www.svlfg.de.

2. Wie sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?

Unseren Beauftragten für den Datenschutz – Herrn Holger Zürn, audius GmbH – erreichen Sie über die folgende E-Mailadresse: datenschutz@forstbw.de.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG BW). Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, soweit dies für die Erfüllung eines Vertrages (Teilnahme an einer Fortbildung oder Tagung; Vermietung von Räumlichkeiten; Teilnahme an einer Veranstaltung des Jahresprogramms des Haus des Waldes; Zapfenflückerausbildung) bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie § 4 LDSG.

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art.6 Abs.1 lit. c DSGVO sowie gegebenenfalls für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO) bzw. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir bei der Anmeldung Ihre Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Tätigkeit von Forst-Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. §§ 2 Abs. 2, 4 Abs. 1, 19 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Qualifizierung und Prüfung zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats (QuaPrO Waldpädagogik) und § 4 LDSG.

4. Kategorien personenbezogener Daten

a) Für das Bildungsangebot, den Tagungsbetrieb, Veranstaltungen des Jahresprogramms des Haus des Waldes, die Zapfenflückerausbildung und das Vermieten von Räumlichkeiten verarbeiten wir die Daten, die mit dem Vertrag bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen und uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

1. Personendaten (Anrede, Titel, Name)
2. Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail-Adresse)
3. Für das Bildungsangebot: Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
4. Für das Bildungsangebot: Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
5. Für Ferienprogramme im Rahmen des Jahresprogramms des Haus des Waldes: Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, ggf. relevante Vorerkrankungen)
6. Für das Jahresprogramm des Haus des Waldes: Weitere Kontaktdaten des/der Erziehungsberechtigten zur Kontaktaufnahme im Notfall (z.B. geschäftliche Telefonnummer)

7. Für die Zapfenflückerausbildung: Nachweise über Erste-Hilfe-Schulung und Seilklettertechnik-Ausbildung (SKT), sowie die arbeitsmedizinische Untersuchungen G 41 (zwingend) und G 25 (empfohlen); Befähigungsnachweise, Personalausweisnummer sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses übermitteln (ggfs. Zahlungsdaten).

b) Im Rahmen der Tätigkeit von Forst-Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats verarbeiten wir die Daten, die mit dem Qualifizierungslehrgang und der Prüfung in Zusammenhang stehen und uns von Ihnen von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

1. Personendaten (Anrede, Titel, Name)
2. Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail-Adresse)
3. Qualifizierungsnachweise (Berufsausbildung, Studium, Pflichtmodule bzw. vergleichbare Qualifizierungsnachweise, Praktika, Erste-Hilfe-Kurs)
4. Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 lit a des Bundeszentralregistergesetzes. ForstBW nimmt Einsicht in das Führungszeugnis und speichert nur den Umstand der Einsichtnahme, das Datum des Führungszeugnisses und die Information, ob die das Führungszeugnis betreffende Person wegen einer in § 2 Abs. 2 S. 1 QuaPrO Waldpädagogik genannten Straftat rechtskräftig verurteilt worden ist.

5. Quellen der Daten

Für das Bildungsangebot, den Tagungsbetrieb, Veranstaltungen des Jahresprogramms des Haus des Waldes, die Zapfenflückerausbildung und das Vermieten von Räumlichkeiten verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses, im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen oder während der Abwicklung des Vertragsverhältnisses von Ihnen erhalten bzw. die Sie in unseren (Online)Formularen oder Musterverträgen angeben.

Im Rahmen der Tätigkeit von Forst-Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats verarbeiten wir die Daten, die uns von Ihnen oder von Dritten, insbesondere der Meldebehörde, zur Verfügung gestellt werden

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Betriebsteile, Betriebseinheiten und Personen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. im Bereich IT-Dienstleistungen, Aktenvernichtung). Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Werden für ein Bildungsangebot oder den Tagungsbetrieb externe ReferentInnen engagiert, erhalten diese Zugriff auf folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

Ziff. 4 lit. a) UZiff. 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (vgl. Kategorien personenbezogener Daten, Ziff. 4 lit. a)). Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ziff. 4 lit. a) U-Ziff. 1., 2. und 4. (vgl. Kategorien personenbezogener Daten, Ziff. 4 lit. a)) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbrunn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuanmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen / Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mitteilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Teilnehmerin/des Teilnehmers sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich. Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren TeilnehmerInnen an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Daten nach Ziff. 4 lit. b) UZiff. 4. werden von ForstBW nur verändert oder genutzt, soweit dies zur Prüfung der Eignung einer Bewerberin oder eines Bewerbers erforderlich ist (vgl. Kategorien personenbezogener Daten, Ziff. 4 lit. a)). Die Daten werden vor dem Zugriff Unbefugter geschützt.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg erfolgt ansonsten nur dann, wenn dies gesetzlich zugelassen bzw. vorgeschrieben ist, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie

uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft berechtigt sind.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Vertragsbeziehung bzw. Vertragsanbahnung und -abwicklung. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten bis auf Widerruf nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren.

Im Rahmen der Tätigkeit als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats löschen wir Ihre Daten unverzüglich nach rechtskräftiger Ablehnung des Antrags auf Zulassung (§ 2 Abs. 2 QuaPrO Waldpädagogik) bzw. nach Ablauf von drei Jahren nach Aushändigung oder der Bekanntmachung des Bescheides über das Nichtbestehen der Prüfung, solange und soweit die Prüfungsakten und sonstigen Unterlagen nicht im Rahmen eines Rechtsstreits benötigt werden (§ 19 QuaPrO Waldpädagogik).

9. Ihre Rechte

Sie - als betroffene Person - können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Art. 20 DSGVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Widerspruch

Soweit Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeitet werden, haben

Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, haben Sie das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 - 61 55 41 – 0

Telefax: 0711 - 61 55 41 – 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bildungsangebot, dem Tagungsbetrieb, Veranstaltungen des Jahresprogramms des Haus des Waldes, der Zapfenflückerausbildung und dem Vermieten von Räumlichkeiten erfolgt freiwillig. Wir können die Vertragserfüllung jedoch nur gewährleisten, sofern Sie die personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. die vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich sind. Entsprechendes gilt im Rahmen der Tätigkeit von Forst-Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zum Erwerb des Waldpädagogikzertifikats. Eine Teilnahme am Qualifizierungslehrgang und die Zulassung zur Prüfung kann nur bei Angabe der erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.